

## INHALT

Vorbemerkung . . . . .	7
Einleitung: Das Paradigma des Pragmatismus . . . . .	9
Die Grundlegung des Pragmatismus durch Peirce. . . . .	14
Der Pragmatismus des William James . . . . .	34
Konsens und Realität. . . . .	58
Idee und Grundriß der Peirceschen Semiotik . . . . .	77
Das Zeichen als dynamisches Ereignis . . . . .	94
Zur Logik einer Universalpragmatik . . . . .	102
Über die Abgrenzung von Eigenschaften in der Peirceschen Kategorientheorie. . . . .	115
Die Anfänge der Relationenlogik und der Zeichenschluß bei Aristoteles . . . . .	123
Peirce als Interpret der Aristotelischen Kategorienschrift. . . . .	134
Eine bisher unveröffentlichte englische Übersetzung der ersten vier Kapitel der Aristotelischen Kategorienschrift von Charles Sanders Peirce aus dem Jahre 1864 . . . . .	143
Die Aktualität der antiken Semiotik . . . . .	149
Demokrit über Zeichen und Bezeichnung aus der Sicht der modernen Semiotik . . . . .	155

Das Parallelismusschema von Sein, Denken und Sprache in der Spekulativen Grammatik . . . . .	164
Ein in Vergessenheit geratener Zeichentheoretiker des Deutschen Idealismus: Johann Gottlieb Fichte . . . . .	172
Ist eine transzendente Begründung der Semiotik möglich? . . . .	181
Der Peircesche Universalienrealismus . . . . .	200
Peirce oder Habermas? . . . . .	204
Peirce und die Theorie der Kommunikation Eine Erwiderung auf Habermas . . . . .	211
Ernst Cassirer. Denker der symbolischen Form . . . . .	217
Gotthard Günthers Metaphysik der Kybernetik . . . . .	220
Der logische Grund für die notwendige Unvollständigkeit von Erinnerungsbildern . . . . .	225
Über Grenzen der Interpretation aus der Sicht des semiotischen Pragmatismus . . . . .	232
Der Pragmatismus als Philosophie der Zukunft . . . . .	247
Literaturverzeichnis. . . . .	255
Personenregister . . . . .	260
Sachregister . . . . .	264
Nachweis . . . . .	267